

Montag 21.11.2022

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

MAURICIO HÖLZEMANN *Schauspiel*

CONSTANZE NEGWER *Regie Konzertperformance*

LAURA TONTSCHE *Regie TikTok*

FLAVIA WOLFGRAMM *Dramaturgie, Projektleitung TikTok*

LUKAS AKINTAYA *Komponist*

RIKE HUY *Komponistin*

MALTE SCHILLER *Arrangements*

LUCAS HENKE *Technische Leitung*

JOOSTEN ELLÉE *Künstlerische Leitung und Konzept*

PODIUM ESSLINGEN KAMMERENSEMBLE

MALIN GRASS *Violine*

LAURA KANIA *Violine*

HYOJUNG CHO *Viola*

KAROLIN SPEGG *Violoncello*

FRANZISKA ALLER *Kontrabass*

BENJAMIN KRAEF *Saxophon*

MAXINE TROGLAUER *Bassposaune*

MARK PRINGLE *E-Piano*

LUKAS AKINTAYA *Schlagzeug*

FESTIVAL AUS DEN
14.-27.11.2022 FUGEN

OK Tannhäuser

Podium Esslingen zu Gast mit einer hybriden
multimedialen Konzertperformance

FESTIVALFÖRDERER

**ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE**

FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zu widerhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Aus den Fugen

Die Welt scheint aus den Fugen – nicht erst seit Corona. Viele Themen drängen in unseren Alltag: Digitalisierung, Klimawandel, Genderdebatte und Female Empowerment, die Frage nach dem gesellschaftlichen Zusammenhalt, Krieg und Flucht. Wenn etwas aus den Fugen gerät, entsteht eine Situation, die verwirrend sein kann. Doch manchmal birgt sie auch eine Chance: Wenn etwas aus den Fugen gerät, kann es neu zusammengesetzt werden.

Mit dieser Inspiration gehen wir in das Festival „Aus den Fugen“. Es ist der Versuch, die Tore der Konzerthauswelt weit zu öffnen und Impulse aus der Außenwelt hineinzulassen. Das Festival präsentiert Künstler*innen, die in ihren Projekten gesellschaftsrelevante Themen aufgreifen und dabei Konzertabläufe oder den Programmkanon auf den Kopf stellen. Zu verschiedenen Themen krempeln wir die Ärmel hoch und laden in Workshops zum Austausch ein. Wir spielen unerhörte Musik, die die Hörgewohnheiten ihrer jeweiligen Zeit gesprengt hat, die für Umbrüche steht. Und wir heben unseren Großen Saal aus den Angeln, um Platz zu schaffen für neue Ideen: sinnliche Konzeptkonzerte „made by Konzerthaus Berlin“!

Das Team vom Konzerthaus Berlin lädt Sie ein, ein Teil dieses Laboratoriums zu werden.

Herzliche Grüße



Sebastian Nordmann
Intendant



Dorothee Kalbhenn
Programmdirektorin

EINWURF FÜR ...

*... unerhörte Stimmen Berlins –
ein Partizipationsprojekt*

Ein Festival, das unter dem Titel „Aus den Fugen“ brandaktuelle gesellschafts-politische Entwicklungen aufgreift und künstlerisch verarbeitet, kann und will die Türen des Konzertaals nicht vor der Welt verschließen. Deshalb kommen hier Berliner*innen immer wieder selbst zu Wort: analog, digital, rund um die Veranstaltungen und sogar mitten im Konzert. Was ist in ihrem Leben aus den Fugen geraten?

Um dies zu erfahren, hat das Konzerthaus Berlin den Kontakt zu jenen Menschen gesucht, deren Stimme sonst selten gehört wird: zum Beispiel Schüler*innen, Supermarkt-Kassierer*innen, Pfleger*innen, Geflüchtete, Sozialarbeiter*innen. In Interviews auf den Straßen Berlins mit dem freien Projektentwickler Kian Jazdi und dem Fotografen Jan Rasmus Voss sowie in künstlerischen Workshops mit dem Filmemacher Tobias Kipp haben sie ihre Geschichte erzählt. Die daraus entstandenen Audioformate, Fotos und Kurzfilme sind während des Festivals im ganzen Haus zu entdecken: als Raumklanginstallation in der Kutschendurchfahrt, als Fotoausstellung in den Seitenfoyers und als Kurzfilmstation im Vestibül. Zudem wirken sie in Form von mal poetischen, mal aufrüttelnden Einspielern bei ausgewählten Konzerten direkt auf das Hauptprogramm ein. Jede einzelne Erfahrung wird zu einem unverzichtbaren Einwurf in das Festivalgeschehen – und verknüpft die Konzertwelt ganz konkret mit der Außenwelt.

MEHR UNTER

GEFÖRDERT DURCH
DIE COMMERZBANK-STIFTUNG.

IN KOOPERATION MIT DER
AL-FARABI MUSIKAKADEMIE.



Vorankündigung

Freitag 25.11.2022
20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
PETER RUNDEL *Dirigent*
ANNA SCHUDT *Lesung*
STEPHAN SCHAD *Lesung*

Gustav Mahler Adagio Fis-Dur aus der Sinfonie Nr. 10
Anton Webern Sechs Stücke für Orchester op. 6
Lisa Streich „Himmel“
sowie Lesungen aus „1913“ von **Florian Illies** und
„Über Menschen“ von **Juli Zeh**

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRINT

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Lucilla Schmidinger, Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de